

Die Kaderprogramme sind entsprechend den politisch-ökonomischen und kulturellen Erfordernissen und der Entwicklung neu heranwachsender Kader ständig zu ergänzen.

Die Staats- und Wirtschaftsorgane, Massenorganisationen, Institutionen und Betriebe sind für die Ausarbeitung der Perspektiventwicklung der Kader für ihren Bereich verantwortlich.

Entsprechend den jeweiligen konkreten Bedingungen legen sie Sofortmaßnahmen fest. Die übergeordneten Organe bestätigen die Kaderprogramme und kontrollieren ihre Durchführung.

Darüber hinaus arbeiten die WB als ökonomische Führungszentren bzw. die Bezirkswirtschaftsräte, Landwirtschaftsräte, Betriebe usw. den Plan der Qualifizierung der Werktätigen und der Berufsausbildung für ihren Bereich eigenverantwortlich aus.

Die Abteilungen des ZK sind für die Ausarbeitung und Verwirklichung der Kaderentwicklungsprogramme für die Parteiarbeiter ihres Bereiches verantwortlich. Sie stimmen entsprechend ihrem Verantwortungsbereich die Maßnahmen zur Entwicklung und Qualifizierung der Nomenklaturkader mit den Staats- und Wirtschaftsorganen und Massenorganisationen ab und kontrollieren die Ausarbeitung und Realisierung der Kaderprogramme dieser Organe.

Die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen sind verantwortlich für die einheitliche Gestaltung und Koordinierung der Entwicklung und Qualifizierung der Parteikader entsprechend dem Territorial- und Produktionsprinzip, die Besetzung der Funktionen in ihren Leitungen und Apparaten, die Ausarbeitung der Kaderentwicklungsprogramme durch die Staats- und Wirtschaftsorgane und Massenorganisationen in den Bezirken und Kreisen und kontrollieren ihre Durchführung.

2. Die Verwirklichung des Programms des umfassenden Aufbaus des **Sozialismus, die Durchführung** der technischen Revolution setzen neue, höhere Maßstäbe für das Wissen und Können der Kader und die Verantwortung jedes Leiters für die Arbeit mit den Kadern. Je höher die Anforderungen an das Leitungskollektiv sind, um so höher sind die Anforderungen an die Leiter und an jedes Mitglied des Kollektivs.

Das erfordert die Entwicklung hochqualifizierter Persönlichkeiten, die ein gut fundiertes Wissen des Marxismus-Leninismus besitzen und verstehen, es in der Praxis anzuwenden, gründliche Kenntnisse der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und des neuen ökonomischen Systems